

Donnerstag, 14. September 2023

Anzeige



RELEX
WHITEPAPER
Planung und Optimierung von Handels-Promotions
Promotionprozesse effizienter gestalten, Zeit sparen und Gewinn steigern
JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN

ARTIKEL ANHÖREN

ARTIKEL MERKEN



MEIST GELESEN

Nach HDE-Empfehlung
Händler erhöhen Löhne
freiwillig

Übernahme
Krüger-Gruppe kauft drei
Kakao-Marken

ADVERTORIAL **Automatisierte**
Auftragsabwicklung
Mit Micro Fulfillment in den E-
Commerce einsteigen

ADVERTORIAL **Steckerfertiges**
Tiefkühlregal „Cliff“
Wie Lieberr-Lösungen allen
Anforderungen gerecht werden



Michael Poggenpohl ist CEO von R Express.

Die Metro-Tochter R Express verdient nach der Corona-Flaute wieder Geld. Im aktuellen Geschäftsjahr schafft der Händler zweistellige Zuwächse.

R Express, besser bekannt unter dem früheren Namen Rungis Express, verdient wieder Geld. Nach schwierigen Jahren in Zeiten der Pandemie hat der Spezialist für hochwertige Lebensmittel dem Unternehmen nach im laufenden Bilanzjahr, das am 30. September endet, wieder Gewinn geschrieben. Nach einem Umsatz in Höhe von 106 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2021/22 konnte der Händler nach LZ-Informationen nun zweistellig zulegen. Im Umfeld des Unternehmens wird ein Umsatz in Höhe von rund 126 Mio. Euro erwartet, der von der Erholung der Gastronomie nach der Pandemie sowie durch Inflationseffekte getrieben ist. Die Zahlen will das Unternehmen nicht kommentieren.

"Wir haben es geschafft, dass wir auf einem sehr guten Wachstumspfad sind", sagte CEO Michael Poggenpohl gegenüber Medienvertretern. Jetzt gehe es darum, den Lieferdienst auf allen digitalen Kanälen besser erreichbar zu machen. Daher hat der Händler den Webshop überarbeitet. R Express folgt zudem der von Metro ausgegebenen Strategie, über mehr Außendienstmitarbeiter zusätzliche Kunden zu gewinnen. Der Außendienst wurde von zwei auf 16 Mitarbeiter aufgestockt und soll nun durch einen direkten Draht zu den Kunden aus Hotellerie und Gastronomie das Wachstum ankurbeln.

Beim Außenauftritt müssen sich die Kunden umstellen: Nach einer Auseinandersetzung um die Namensrechte muss der Großhändler künftig auf die Nennung "Rungis" in der Kommunikation verzichten. Der Händler heißt jetzt R Express. Das hatte der Betreiber des gleichnamigen Pariser Großmarkts auf juristischem Wege erreicht. Nur der Firmenname darf jedoch bleiben. Er lautet weiter Rungis Express GmbH.